Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Beispielaufgaben
schriftliche Abschlussprüfung Beruf Gärtner/Gärtnerin
Wirtschaft und Soziales

➢ **Sie haben Ihre Abschlussprüfung als Gärtner bestanden und wollen sich bewerben**.

a) Was gehört zu den Bewerbungsunterlagen? (5 Nennungen)

1.
2.
3.
4.
5.

b) Wo könnten Sie nach Stellenangeboten suchen? (5 Nennungen)

1.
2.
3.
4.
5.

➢ **Wie werden Sie Gärtnermeister?**

a) Beschreiben Sie einen möglichen Weg.

b) Welche berufsbezogenen Fortbildungsmöglichkeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten kennen Sie noch? Nennen Sie 6 Möglichkeiten.

6.
7.
8.
9.
10.
11.

- **In diesem Jahr wird ein neuer Rahmentarifvertrag ausgehandelt.**

a) Wie heißen die Organisationen, die diesen Tarifvertrag für Ihre Branche aushandeln? Schreiben Sie die Namen und Abkürzungen der Organisationen auf.

b) Nennen Sie 3 Inhalte eines Manteltarifvertrages oder Rahmentarifvertrages.

1.
2.
3.

c) Nennen Sie noch einen anderen Tarifvertrag. Was steht in diesem anderen Tarifvertrag? Nennen Sie einen Inhalt aus diesem anderen Tarifvertrag.

Tarifvertrag:
Vertragsinhalt:

d) Während der Tarifverhandlungen kann es zu Streiks und Aussperrungen kommen. Was bedeuten diese beiden Begriffe?

Streik:
Aussperrung:

- **Lisa ist im 4. Monat schwanger.**

a) Lisa geht es gesundheitlich gut. Welche Arbeiten darf Lisa trotzdem nicht machen? Nennen Sie 2 Arbeiten.

1.
2.

b) Für welchen Zeitraum muss der Arbeitgeber Lisa laut Mutterschutzgesetz freistellen?

c) Schwangere Frauen haben einen besonderen Kündigungsschutz. Nennen Sie 2 weitere Personengruppen, die unter besonderem Kündigungsschutz stehen.

1.
2.

- **Peter arbeitet seit 8 Monaten in einem botanischen Garten. Er bekommt eine fristgerechte Kündigung.**

a) Welche allgemeine Kündigungsfrist gilt in diesem Fall?

b) Peter bekommt das Kündigungsschreiben am 28.04.2021.
Wann ist die Kündigung wirksam? Kreuzen Sie das richtige Datum an.

- ○ 30.04.2021
- ○ 15.05.2021
- ○ 28.05.2021
- ○ 31.05.2021

c) Peter findet die Kündigung ungerecht. Er möchte sich gegen die Kündigung wehren. Welche Möglichkeiten hat er? Nennen Sie 2 Möglichkeiten.

1.
2.

- **Marvin stürzt im Skiurlaub. Dabei verletzt er sich selbst schwer.**

a) Marvin ist 14 Wochen im Krankenhaus und anschließend 3 Monate in einer Kur.
Marvin bekommt in der Krankenhauszeit und während der Kur weiter Lohn. Wer bezahlt das?

b) Die Krankenversicherung von Marvin bezahlt während seiner Krankheit und der Kur verschiedene Leistungen. Nennen Sie 4 dieser Leistungen.

1.
2.
3.
4.

c) Marvin wird den Rest seines Lebens im Rollstuhl sitzen.

Welche privaten Zusatzversicherungen können Marvin in dieser Situation unterstützen?
Nennen Sie 3 Versicherungsarten.

1.
2.
3.

d) Worin unterscheiden sich gesetzliche Sozialversicherungen von Privatversicherungen (Individualversicherungen)?
Beantworten Sie die Fragen in der Tabelle.

Unterscheidungsmerkmal	Gesetzliche Sozialversicherungen	Privatversicherungen
1. Sind diese Versicherungen verpflichtend oder freiwillig?		
2. Wonach richtet sich die Beitragshöhe?		
3. Wer zahlt die Beiträge?		

- **Nennen Sie 3 berufsständische Organisationen des Gartenbaus mit ihren vollständigen Namen. Nennen Sie für diese Organisationen je 2 Aufgaben.**

Organisation	Aufgaben
	1.
	2.
	1.
	2.
	1.
	2.

- **Florentine ist 26 Jahre alt und hat keine Kinder.** Sie bekommt einen Brutto-Monatslohn von 2.178,96 €. Die Sozialversicherungsbeiträge sehen im Jahre 2021 so aus:

  - Krankenversicherung: 14,6 %
  - Zusatzbeitrag der Krankenversicherung: 1,3 %
  - Rentenversicherung: 18,6 %

  Berechnen Sie Florentines monatliche Beiträge zu den einzelnen Sozialversicherungen. Geben Sie nachvollziehbare Rechenwege an.

Sozial-versicherungen:	**Rechenweg**	**Ergebnis in €**
Kranken-versicherung		
Renten-versicherung		

- **Eine weitere gesetzliche Sozialversicherung ist die Unfallversicherung.**

a) Wie heißt der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung im Gartenbau?
Abkürzung und ausgeschrieben:

b) Wer zahlt die Beiträge?

c) Bei einem Wegeunfall wird die gesetzliche Unfallversicherung leistungspflichtig.
Welche **2** weiteren Ereignisse führen ebenfalls zu einem Versicherungsanspruch?

1.
2.

d) Geben Sie 3 Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung an.

1.
2.
3.

- **In dem Arbeitsvertrag von Petra steht, dass sie 95% des Ecklohnes verdienen soll. Der Ecklohn beträgt 12,20 €. Sie arbeitet 168 h im Monat.**

  a) Wie viel verdient sie in einer Stunde?

  Petra verdient _____ Euro pro Stunde.

  b) Wie hoch ist Petras Bruttomonatslohn?

  Petras Bruttomonatslohn beträgt _____ Euro.

- **In dem Gartenbaubetrieb, in dem Petra jetzt arbeitet, soll ein Betriebsrat gewählt werden. Es sind folgende Mitarbeiter beschäftigt:**

1) Ahmed, 17 Jahre alt, seit 4 Monaten Auszubildender im Betrieb
2) Petra, 18 Jahre alt, seit 2 Monaten im Betrieb
3) Claudia, 56 Jahre alt, seit 23 Jahren im Betrieb
4) Dorothee, 22 Jahre alt, seit 2 Jahren Auszubildender im Betrieb
5) Eva, 43 Jahre alt, seit 13 Jahren im Betrieb
6) Fernando, 44 Jahre alt, seit 15 Jahren im Betrieb
7) Gero, 26 Jahre alt, seit 4 Jahren im Betrieb.

Entscheiden Sie dazu,

a) wer von den 7 Arbeitnehmern im Betrieb wahlberechtigt und

b) wer wählbar ist.

c) Kann in Petras Betrieb ein Betriebsrat eingerichtet werden?

Auszug aus dem Betriebsverfassungsgesetz:

§ 1 Errichtung von Betriebsräten
(1) In Betrieben mit mindestens fünf ständigen wahlberechtigten Arbeitnehmern, von denen drei wählbar sind, werden Betriebsräte gewählt. …
…
§ 5 Arbeitnehmer
(1) Arbeitnehmer im Sinne dieses Gesetzes sind Arbeiter und Angestellte einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, unabhängig davon, ob sie im Betrieb, im Außendienst oder mit Telearbeit beschäftigt sind. …
…
§ 7 Wahlberechtigung
Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmer des Betriebes, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. …
…
§ 8 Wählbarkeit
Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die sechs Monate dem Betrieb angehören…..

d) Erläutern Sie 4 Aufgaben, die ein Betriebsrat in einem Unternehmen übernimmt.

1.
2.
3.
4.

- **In der Zeitung liest Petra einen Artikel über die private Altersabsicherung. Dort wird die Aussage getroffen, dass sich der Bürger in Zukunft zunehmend selbst um seine Absicherung im Rentenalter kümmern sollte.**

a) Stimmt diese Aussage? Begründen Sie zusätzlich Ihre Entscheidung (2 Gründe).

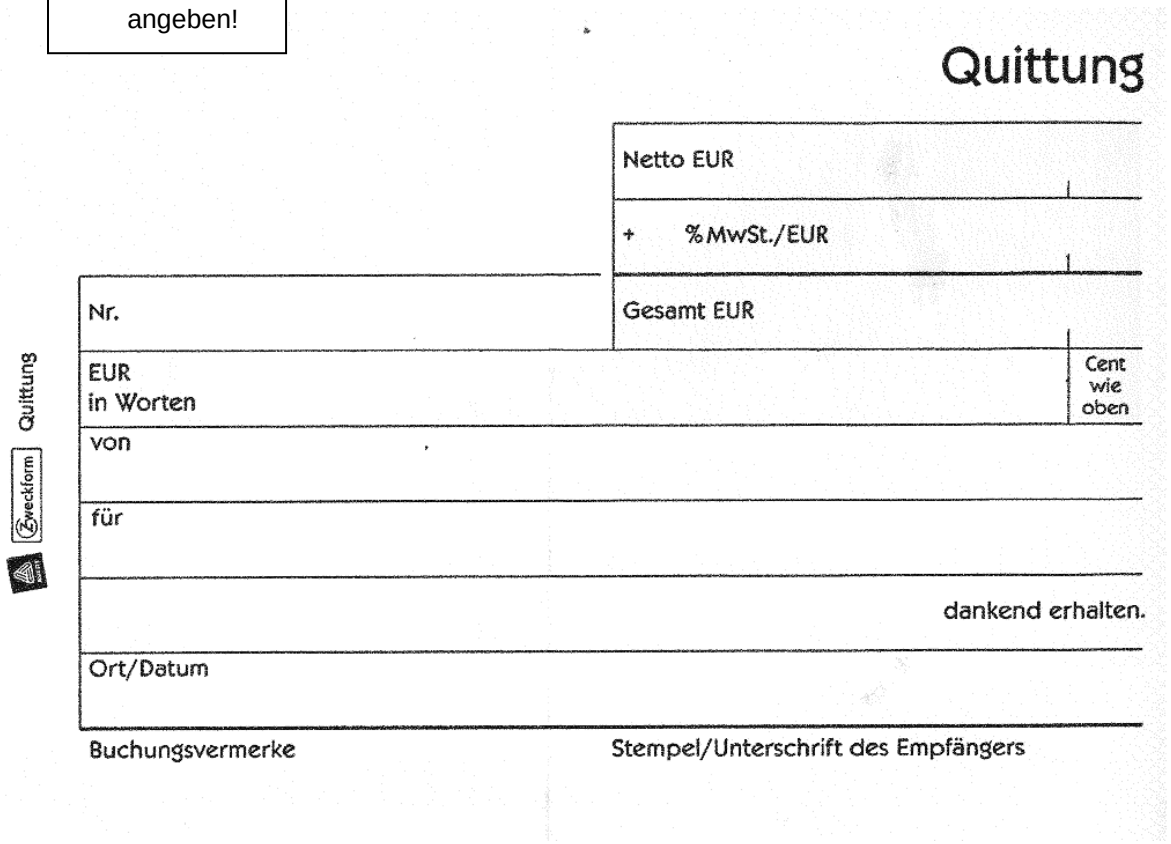
b) Nennen Sie 3 Möglichkeiten, wie / womit Petra für ihr Alter vorsorgen kann.

1.
2.
3.

➢ **Sie haben Ihren Gartenbaubetrieb beim ‘Tag des Baumes‘ am 25. April des letzten Jahres in der Stadt Grünberg vertreten.**

Für den Stand haben Sie 80,00 € inklusive 19 % Mehrwertsteuer bezahlt. Diese Gebühr haben Sie in bar an den Mitarbeiter der Stadt, Herrn Klepper bezahlt.
Füllen Sie die Quittung dafür aus (Die Unterschriften müssen zu lesen sein).

☞ Rechenweg angeben!



➢ **Sie kaufen sich im Elektro-Fachmarkt ein neues Smartphone. Nach 8 Wochen lässt die Akku-Leistung stark nach.**

a) Sie reklamieren Ihr Smartphone im Fachmarkt. Welche 4 Rechte haben Sie jetzt? Schreiben Sie diese in der richtigen Reihenfolge auf.

1.
2.
3
4.

b) Wie lange gilt die gesetzliche Gewährleistung beim Kauf eines neuen Gerätes?

- **Auf einem Parkplatz sehen Sie an Betriebsfahrzeugen die folgenden Firmennamen.**

a) Was bedeuten die fettgedruckten Abkürzungen in den Firmennamen?
Schreiben Sie die Rechtsform der Unternehmen auf.

Firmennamen:	**Bedeutung**
Klinkhammer **KG**	
Grün **GbR**	
Der Gartentrimmer® **GmbH**	
Thomas Müller **e.K**.	
Schulte **OHG**	
Gartenbedarf **UG**	

b) Wie unterscheiden sich GmbH und OHG in der der Haftung?
Schreiben Sie auf, wer mit welchem Vermögen haftet.

➢ **Lena, Matthias und Frederik haben vor zwei Jahren eine GmbH (Gruen GmbH) gegründet. Hierzu hatten sie ihr ganzes Geld zusammengelegt und gerade so die Stammeinlage zusammenbekommen.**

Lena gab 30 % des Geldes, Matthias 15 % des Geldes und Frederik 55 % des Geldes. Der jährliche Gewinn wird entsprechend der Stammeinlagen verteilt.

a) Wofür steht die Abkürzung GmbH:

b) Wieviel Geld (Stammeinlage) mussten Lena, Matthias und Frederik mindestens zusammengelegt haben, um die GmbH zu gründen?

c) Warum konnten sie keine AG gründen?

d) Wofür steht die Abkürzung AG?

e) Welche anderen Unternehmensformen hätten Lena, Matthias und Frederik wählen können? (2 Nennungen).

Kurzform	Vollständige Bezeichnung
1.	
2.	

f) Wie würde die Haftung für Lena, Matthias und Frederik im Fall einer Insolvenz aussehen?

g) Die Gruen GmbH ist erfolgreich und erwirtschaftete im ersten Jahr 10.000 Euro Gewinn zur Ausschüttung.
Berechnen Sie, wieviel Gewinn die Gesellschafter Lena, Matthias und Frederik ausbezahlt bekamen und tragen Sie die Ergebnisse in die Tabelle ein.

☛ Rechenweg angeben!

Ergebnistabelle Aufgabe g)

Gesellschafter	**Gewinn in Euro**
Lena	
Matthias	
Frederik	

➢ **Die Geschäfte liefen in diesem Jahr gut. Aber leider zahlten viele Kunden ihre Rechnungen nicht.**

Die Gruen GmbH benötigt das Geld aber dringend. Die Kunden wurden zunächst außergerichtlich gemahnt, ihre Rechnungen zu bezahlen.

a) Wozu dient ein außergerichtliches Mahnverfahren? Nennen Sie 2 Gründe.

1.
2.

b) Die außergerichtlichen Mahnverfahren waren erfolglos. Welche weiteren Schritte kann die Gruen GmbH nun einleiten, um an das Geld zu kommen? (2 Nennungen).

1.
2.

c) Die Gruen GmbH muss eine Rechnung über 960 Euro für gelieferte Erde bezahlen.
Da sie das Geld nicht hat, muss das Konto für 40 Tage überzogen werden.
Die Bank verlangt hierfür (Kontokorrentkredit/Dispositionskredit) 15% Zinsen p.a.
(Berechnungsgrundlage: 360 Tage/Jahr).

Wieviel Überziehungszinsen fallen an, das Konto für 40 Tage zu überziehen, wenn die Gruen GmbH obige Rechnung bezahlen möchte.

Es fallen Überziehungszinsen für die Gruen GmbH von _____ € an.

d) Die Gruen GmbH benötigt einen neuen Lieferwagen. Sie überlegt, ob sie den Lieferwagen leasen sollte.

Nennen Sie 2 Vorteile des Leasings.

1.
2.

➢ **Luca und seine Freundin Sabrina haben eine Wohnung gemietet. Die Miete wird per Dauerauftrag überwiesen und die Stromrechnung per Lastschrift vom Girokonto abgebucht.**

a) Erklären Sie, worin sich diese 2 Zahlungsarten unterscheiden.
Gehen Sie dabei jeweils auf 2 Merkmale ein.

Dauerauftrag:

1.
2.

Lastschrift:

1.
2.

b) Warum sollten sie Ihre Kontoauszüge regelmäßig kontrollieren? (3 Angaben)

1.
2.
3.

➢ **In Normans neuem Betrieb gibt es ein angegliedertes Gartencenter. Die untenstehenden Piktogramme hängen an der Eingangstür.**

A)	B)	C)
oder		

a) Erläutern Sie jeweils die Abwicklung der abgebildeten bargeldlosen Zahlungsvorgänge:

A) Karte mit PIN:
B) Karte und Unterschrift:
C) Kreditkarte gemäß der oben abgebildeten Piktogramme:

b) Welches Risiko geht Norman ein, wenn er die Karte verliert oder sie ihm gestohlen wird?

c) Wie sollte er sich in diesem Fall verhalten?

Neu

- Die gesetzliche Unfallversicherung bietet Leistungen für den versicherten Betrieb und für den Arbeitnehmer.

a) Wie heißt der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung im Gartenbau?
Schreiben Sie die Abkürzung und den ausgeschriebenen Namen:

b) Wer zahlt die Beiträge?

c) Erklären Sie, was man unter den folgenden Ereignissen versteht und nennen Sie je ein Beispiel.

Arbeitsunfall	Erklärung:
	Beispiel:
Wegeunfall	Erklärung:
	Beispiel:
Berufskrankheit	Erklärung:
	Beispiel:

- Petra, Marie und Burhan möchten sich ein Geschäftsfahrzeug leasen. Nennen Sie 2 Vorteile und 2 Nachteile von Leasing.

Vorteile	Nachteile
1.	1.
2.	2.

- Außerdem kaufen Petra, Marie und Burhan einen Rasenmäher für 2000 Euro. Leider ist ihr Konto nicht gedeckt. Sie müssen ihren Kontokorrentkredit/Dispokredit für 8 Monate in Anspruch nehmen. Der Zinssatz hierfür beträgt 16% pro Jahr.

a) Wie viel Zinsen müssen für die 8 Monate gezahlt werden?

☞ Rechenweg angeben!
Es müssen _____Euro Zinsen gezahlt werden.

b) Was ist grundsätzlich Inhalt eines Kaufvertrages (außer Namen, Anschriften und Datum). Nennen Sie 4 Inhalte.

1.
2.
3.
4.

- Petra, Marie und Burhan haben Pech: der neue Rasenmäher springt nach 4 Monaten nicht mehr an. Sie reklamieren ihn beim Händler.

a) Notieren Sie ihre Rechte in der richtigen Reihenfolge.

b) Nennen Sie 2 Unterschiede zwischen Gewährleistung (=Sachmangelhaftung) und Garantie.

1.

2.

- Werkzeug benötigen Petra, Marie und Burhan ebenfalls.
  Sie kaufen Schaufeln und Harken und vereinbaren mit dem Verkäufer Ratenzahlung.

a) Was bedeutet in diesem Zusammenhang der Eigentumsvorbehalt?

b) Welche Form muss bei dem Ratenkaufvertrag eingehalten werden?

c) Welche Form muss bei einem Grundstückskaufvertrag eingehalten werde, wenn sie auch noch ein Grundstück kaufen wollen?